

Herren Bezirksliga Gr. 1

FSV 1959 Lumda : TSF Heuchelheim 1888 II
Montag, 13.09.2021, 20:00 Uhr

Aeberhard bleibt gegen den FSV 1959 Lumda ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 traf der FSV 1959 Lumda am vergangenen Montag im 2. Saisonspiel auf die TSF Heuchelheim 1888 II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Aeberhard / Schaaf.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurzen Prozess machten Müller / Linker beim 3:0 gegen Elzahr / Welsch bei einem nie gefährdeten Sieg. So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Kühnel / Scholl gegen Aeberhard / Schaaf, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Aeberhard / Schaaf jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Tschernatsch / Kratz ihr Match gegen Ernst / Bauer noch mit 3:2. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Jan Müller gegen Jannik Schaaf zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Tom Aeberhard war indessen Steffen Kühnel, obwohl er alles gegeben hatte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Lange umkämpft war die Partie zwischen Christoph Tschernatsch und Jürgen Ernst, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Shady Gaber Elzahr hatte Dennis Scholl nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Patrick Linker bei seinem 3:1 gegen Peter Welsch doch überlegen. Sehr eindeutig war der Verlauf des vierten Satzes, den Linker mit 11:0 gewann. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Hendrik Kratz bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Bauer dann doch unterlegen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Es dauerte eine Weile bis Jan Müller seine 2:3-Niederlage gegen Tom Aeberhard quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Steffen Kühnel verlor daraufhin seine Partie gegen Jannik Schaaf chancenlos mit 0:3. Trotz Blitzstart verlor Christoph Tschernatsch sein Spiel gegen Shady Gaber Elzahr letztlich mit 1:3. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Es dauerte eine Weile bis Dennis Scholl den Fünf-Satz-Sieg gegen Jürgen Ernst unter Dach und Fach hatte. Patrick Linker verlor dann sein Spiel gegen Christian Bauer chancenlos mit 6:11, 6:11, 10:12. Es dauerte eine Weile bis Hendrik Kratz den Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Welsch unter Dach und Fach hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Lange dagehalten konnten Müller / Linker beim 2:3 gegen Aeberhard / Schaaf. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging.

Nach diesem Ergebnis wird der FSV 1959 Lumda am 27.09.2021 gegen spielfrei* versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.09.2021 gegen den SSV Lardenbach/Klein-Eichen mitnehmen.

Punkte:

FSV 1959 Lumda

Doppel: Müller / Linker (1), Kühnel / Scholl (0), Tschernatsch / Kratz (1)

Einzel: J. Müller (1), S. Kühnel (0), C. Tschernatsch (1), D. Scholl (1), P. Linker (1), H. Kratz (1)

TSF Heuchelheim 1888 II

Doppel: Aeberhard / Schaaf (2), Elzaher / Welsch (0), Ernst / Bauer (0)

Einzel: T. Aeberhard (2), J. Schaaf (1), S. Elzaher (2), J. Ernst (0), C. Bauer (2), P. Welsch (0)